

## Bonussystem für Energiesparer geht an den Start



„Der Kampf für mehr Energieeffizienz darf nicht zum bürokratischen Hürdenlauf werden. Unser Antrag auf Gewährung des Energie Bonus ist unkompliziert und erfordert nur wenig Zeitaufwand.“

Credit: LPV  
Fotograf: Andreas Hauch

Utl.: Ein neuer Energie-Bonus sagt der Energieverschwendung den Kampf an. Das System funktioniert ohne komplizierte Förderanträge. =

Salzburg (OTS) - Wer zum Beispiel einen alten Heizkessel austauscht, spart jetzt nicht nur Energie, sondern auch bares Geld. Umsteiger, die auf eine moderne Energieanlage setzen, profitieren ab sofort von dem im Jänner 2015 in Kraft getretenen Energieeffizienzgesetz (EEffG). Mit diesem Gesetz will die EU die Energieeffizienz in den Mitgliedsländern bis zum Jahr 2020 um 20 Prozent erhöhen. Eine Teilmaßnahme zur Erreichung dieses Ziels ist die Einrichtung eines Fonds, der den Umstieg auf effizientes Heizen mit einem Energie Bonus versüßt.

Die Höhe der Bonuszahlung, die ab sofort beantragt werden kann, hängt von der Größe der beheizten Fläche und der Art des gewählten Energiesystems ab. Sie beträgt etwa bei einem Gaskesseltausch in einem Einfamilienhaus bis zu 4.000 Euro. Etwas geringere Bonuszahlungen gibt es für den Umstieg auf eine neue, energieeffiziente Wärmepumpe, auf eine Gas-Kombitherme oder auf einen modernen Ölkessel. Es werden auch Biomasse-Systeme mit Energieträgern wie etwa Holz, Pellets oder Hackschnitzel gestützt. Für effiziente Warmwasserboiler gibt es ebenfalls einen Bonus, je nach Volumen bis zu 400,- Euro.

Zwtl.: Neue Schaltstelle vereinfacht die Abwicklung

Eine der Schaltstellen für die Abwicklung der Umweltprämie ist die

Salzburger Energie Bonus Handels GmbH. Bei ihr können ab sofort private und gewerbliche Antragsteller aus ganz Österreich erstmals den Energie Bonus beantragen (online unter [www.energiebonus.at](http://www.energiebonus.at)). Der Antrag kann stellvertretend auch von und für Firmen, die den Austausch des Energiesystems durchgeführt haben, eingereicht werden. Die Energie Bonus Handels GmbH erledigt die Abwicklung und stellt die mögliche Bonushöhe fest.

Zwtl.: Auch Gewerbe, Industrie, Kommunen etc. profitieren

Die neuen "Abwrackprämien" für in die Jahre gekommene Energiesysteme umfassen noch eine ganze weite Palette von Anlagen im privaten und gewerblichen Bereich: etwa Heizungstausch, Umwälzpumpen, Klimaanlage, Kälte- und Luftkompressoren, Photovoltaik- und Solaranlagen sowie thermische Sanierungen oder den Umstieg auf LED Beleuchtung profitieren ebenfalls von der neuen Umweltprämie.

Die Bonuszahlungen können für Geräte, die nach dem 01.01.2014 in Betrieb gegangen sind, rückwirkend geltend gemacht werden. Wurde für einen Umstieg bereits eine Umwelt- oder Wohnbauförderung in Anspruch genommen, wird kein Energie Bonus gewährt.

Zwtl.: Woher die Fördergelder kommen

Das neue Energieeffizienzgesetz verpflichtet die großen Energie verbrauchenden Unternehmen, die Energielieferanten und den Bund zur Förderung der Energieeffizienz im Lande - und zwar mit einer Summe, die 0,6 Prozent ihres Absatzes entspricht. Das Ziel ist es, in Österreich rund 6 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr einzusparen. Zu den anrechenbaren Maßnahmen für die Erreichung der geforderten Einsparquote zählt auch die jetzt gestartete Ausschüttung von Bonuszahlungen für den Umstieg auf effizientere Energiesysteme.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Hannes Valenta

[Hannes.valenta@energiebonus.at](mailto:Hannes.valenta@energiebonus.at)

Tel.: 0662/23 10 48-0, Mobil: 0664/9643497

[www.energiebonus.at](http://www.energiebonus.at)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/17763/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0184 2015-05-21/13:26

211326 Mai 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20150521\\_OTS0184](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150521_OTS0184)